

Bernardino Luini, Kopie nach
Bartolomeo Veneto:
Die Heilige Cäcilie mit zwei
Engeln; ohne Jahr;
Öl auf Holz; Städtische
Wessenberg-Galerie Konstanz.
Erworben mit Mitteln der
Baden-Württemberg Stiftung
gGmbH



AUSSTELLUNGSORT

Städtische Wessenberg-Galerie Konstanz
im Kulturzentrum am Münster

AUSSTELLUNGSDAUER

4. Mai – 1. September 2024

ÖFFNUNGSZEITEN

Di. – Fr. 10 – 18 Uhr, Sa., So. und Feiertag 10 – 17 Uhr
Montags (auch Pfingstmontag) geschlossen

EINTRITT

Eintritt 5.-, ermäßigt 3.- Euro

Am 1. Sonntag jeden Monats, am Internationalen
Museumstag am 19. Mai sowie am Museumsfest
am 13. Juli ist der Eintritt frei. Führung am Museumsfest
um 14 Uhr.

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Sonntag, 26. Mai, 23. Juni, 21. Juli und 18. August
jeweils um 11 Uhr.

Mittwoch, 29. Mai, 26. Juni, 17. Juli und 28. August
jeweils 15 Uhr.

GRUPPENFÜHRUNGEN AUF ANFRAGE

Franziska Deinhammer, Tel. +49 (0)7531 900 2376
oder Mail: Franziska.Deinhammer@konstanz.de

EINFÜHRUNG FÜR LEHRER- UND ERZIEHER:INNEN

Mittwoch, 15. Mai, 18 Uhr

Anmeldung: Tel. +49 (0)7531 900 2376 oder
Mail: Franziska.Deinhammer@konstanz.de

KONTAKT

Städtische Wessenberg-Galerie Konstanz
im Kulturzentrum am Münster
Wessenbergstraße 43, 78462 Konstanz
Telefon +49 (0)7531 900 2921 oder 2376 (Verwaltung)
Mail: Franziska.Deinhammer@konstanz.de
www.konstanz.de/wessenberg



Gestaltung: bbv nuber
Titelseite: Marie Ellenrieder: Porträt Ignaz Heinrich von Wessenberg (Ausschnitt); 1819; Öl auf Leinwand; 64,6 x 51,5 cm; Städtische Wessenberg-Galerie Konstanz

4.5.–1.9.2024

Städtische
Wessenberg-Galerie
Konstanz

Kirchenfürst · Politiker
Sammler · Dichter

Ignaz Heinrich von Wessenberg

1774–1860

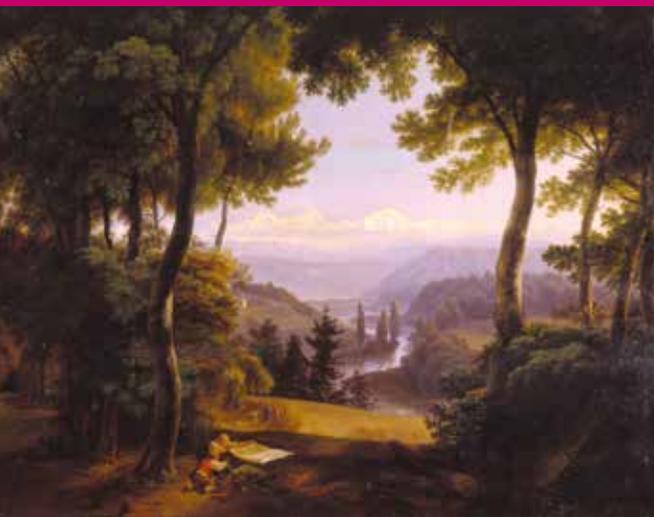
KUNST KREATIV

Kunst-Workshop für Jugendliche und Erwachsene
in Kooperation mit der Kunstschule Konstanz. Nach
einer Führung durch die Ausstellung lassen wir uns zu
eigenen Arbeiten unter Anleitung der Künstlerin Luise
Merle inspirieren.

Termin: Samstag, 6. Juli von 14 – 17 Uhr

Kostenbeitrag: 25.- Euro

Anmeldung: Tel. +49 (0)7531 900 2376 oder
Mail: Franziska.Deinhammer@konstanz.de



Johann Georg Volmar: Landschaft
an der Aare; 1818; Öl auf Holz;
57 x 74 cm; Städtische
Wessenberg-Galerie Konstanz.
Erworben mit Mitteln der
Baden-Württemberg Stiftung
gGmbH



Gebhard Gagg: Ignaz Heinrich von Wessenberg auf dem Totenbett; 1860; Aquarell; 12,1 x 17,1 cm; Rosgartenmuseum Konstanz

Zur Ausstellung

Am 4. November 2024 jährt sich der Geburtstag des christlichen Spätaufklärers Ignaz Heinrich von Wessenberg zum 250. Mal. Die Städtische Wessenberg-Galerie Konstanz erinnert in ihrer Sommerausstellung an den Mann, dessen nachgelassener Kunstsammlung – rund 100 Gemälde und Zeichnungen sowie mehr als 600 Kupferstiche und Lithografien – sie ihre Existenz verdankt.

In einer Zeit, in der Kirchenbindung und Religiosität deutlich an Bedeutung verlieren, mag sich die Frage stellen, inwiefern die Beschäftigung mit einem Theologen wie Wessenberg, der 1774 geboren wurde und 1860 starb, noch von Interesse sein kann. Tatsächlich gibt es vielfältige Gründe, sich mit Wessenberg zu beschäftigen! Er war eine Persönlichkeit von geschichtlicher Bedeutung: Reformator und Gelehrter, Dichter und Pädagoge, Menschenfreund und Wohltäter.

Wessenbergs Leben fiel in eine Epoche grundlegender Veränderungen und Umbrüche, er selbst hatte vor allem in kirchenpolitischer Hinsicht Anteil an diesem Prozess. Sein vielfältiges reformerisches Wirken, das unerschütterlich auf den „Glauben an die gute Schöpfung“ baute, hat bis heute Vorbildcharakter. Wessenbergs Eintreten gegen den päpstlichen und kurialen Zentralismus sowie sein Engagement für

eine universale katholische Neuordnung lässt in Zeiten wie diesen, in denen von den großen christlichen Kirchen ein grundlegendes Umdenken erwartet wird, aufhorchen. Aber auch Wessenbergs soziales Engagement, von dem die Zivilgesellschaft im Zeitalter der beginnenden Industrialisierung profitierte, wirkte wegweisend.

Unsere Ausstellung widmet sich verschiedenen Aspekten von Wessenbergs Leben und Werk. Die Neuerungen, die er im damals größten deutschsprachigen Bistum anstieß, werden ebenso thematisiert wie der kuriale Widerstand, den er dadurch heraufbeschwor, was letztlich zur Zerschlagung des Bistums Konstanz und zu Wessenbergs „Abdankung“ führte. Daneben kommen seine vielfältigen Freundschaften zur Sprache, darunter Kontakte zu KünstlerInnen und SchriftstellerInnen. Aber auch seine zahlreichen Reisen und sein literarisches Schaffen sind Thema. Kommen Sie mit auf diese Zeitreise und lernen Sie einen Mann kennen, für den nach eigener Aussage „weltlicher Glanz nie einen Reiz hatte“. Wessenbergs Wunsch war es, „etwas Rein-Gutes zu wirken“ – diesem Leitstern ist er unbeirrt gefolgt.

Zur Ausstellung erscheint eine Publikation mit den Beiträgen der Wessenberg-Tagung vom Oktober 2023.

Florentinische Schule: Madonna mit dem Jesuskind und Johannes dem Täufer; ohne Jahr, 17. Jh.; Öl auf Leinwand; 103 x 71 cm; Städtische Wessenberg-Galerie Konstanz. Erworben mit Mitteln der Baden-Württemberg Stiftung gGmbH



Friedrich Johann Oehlschlägel: Wappenbild der Wessenbergs; 1860; Öl auf Leinwand; 75,4 x 54,8 cm; Städtische Wessenberg-Galerie Konstanz

Begleitprogramm

HAPPY HOUR

Wir bieten Ihnen eine Abendführung durch die Ausstellung und servieren zur Einstimmung einen Apéritif.

Termine: Dienstag, 14. Mai, 11. Juni, 9. Juli und 13. August jeweils 19 Uhr

Kostenbeitrag: 7,- Euro

Anmeldung: Tel. +49 (0)7531 900 2913 oder Mail: Katharina.Schlude@konstanz.de

STADTSPAZIERGANG – AUF WESSENBERGS SPUREN

Ignaz Heinrich von Wessenberg und seinem Wirken kann man an einigen Stellen in der Stadt begegnen. Bei einem Spaziergang von circa eineinhalb Stunden folgen wir seinen Spuren. Treffpunkt ist der Brunnen auf dem Münsterplatz.

Termine: Donnerstag, 13. Juni, 4. Juli und 22. August jeweils 16 Uhr sowie am Museumsfest Samstag, 13. Juli um 11 Uhr

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung obligatorisch!

Anmeldung: Tel. +49 (0)7531 900 2376 oder Mail: Franziska.Deinhammer@konstanz.de